

Die Schriftenreihe „Eugenische Arbeit“ erscheint in Einzelheften von 50—60 Seiten und vereinigt Arbeiten namhafter Forscher auf dem Gebiete der Erblehre und Rassenhygiene [Eugenik]. Alle Themen beanspruchen aktuelles Interesse, sie werden so behandelt, daß jeder gebildete Laie auch ohne spezielle Vorbildung folgen kann. Durch Anknüpfung an bedeutsame Fragen der Gegenwart sollen die engen Beziehungen zwischen Leben und Eugenik [Rassenhygiene] aufgezeigt werden. Damit wird gleichzeitig bewiesen, wie unmittelbar jedermann an den Problemen und Ergebnissen dieses Wissensgebietes interessiert ist.

Folgende Arbeiten erscheinen zuerst:

H. von Hentig / Eugenik und Kriminalwissenschaft
 B. Savink / Organische Staatsauffassung u. Eugenik
 Hans Harmsen / Eugenik und Wohlfahrtspflege
 Günther Just / Persönlichkeit, Erblehre u. Eugenik
 Eugen Fischer / Rassenmischung und geistige Leistung

Weitere Mitarbeiter u. a.

Lundborg / K. V. Müller / Ostermann / Reiter / v. Verschuer

Interessenten sind vor allem:

Ärzte / Erzieher (Lehrer) / Juristen / Naturwissenschaftler / Theologen (Pfarrer)
 Studenten / Wohlfahrtsbeamte / Eltern und junge Menschen im heiratsfähigen Alter

Prospekte und Sonderfenster werden den Erfolg bringen

Ⓜ

ALFRED METZNER VERLAG / BERLIN SW 61